

FERDINAND LASSALLE

GESAMMELTE REDEN
UND SCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN
UND EINGELEITET
VON

EDUARD BERNSTEIN

ERSTER BAND:

DER ITALIENISCHE KRIEG
FRANZ VON SICKINGEN

VERLEGT BEI PAUL CASSIRER, BERLIN

1919

Studienbibliothek
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Zürich ★

152.74
0004/1

FERDINAND LASSALLE

GESAMMELTE REDEN
UND SCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN
UND EINGELEITET
VON

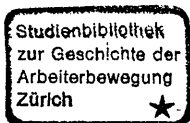
EDUARD BERNSTEIN

ZWEITER BAND:

DIE VERFASSUNGSREDEN
DAS ARBEITERPROGRAMM
UND DIE ANSCHLIESSENDEN
VERTEIDIGUNGSREDEN

VERLEGT BEI PAUL CASSIRER, BERLIN

1919



152, 14
0004/2

INHALT.

	Seite
ÜBER VERFASSUNGSWESEN. Ein Vortrag gehalten in einem Bürger-Bezirksverein	7
WAS NUN? Zweiter Vortrag über Verfassungswesen .	63
MACHT UND RECHT. Offenes Sendschreiben . . .	125
DAS ARBEITERPROGRAMM. Über den besonderen Zusammenhang der gegenwärtigen Geschichtsperiode mit der Idee des Arbeiterstandes	139
DIE WISSENSCHAFT UND DIE ARBEITER. Eine Verteidigungsrede vor dem Berliner Kriminalgericht gegen die Anklage, die besitzlosen Klassen zum Haß und zur Verachtung gegen die Besitzenden öffentlich angereizt zu haben	203
DIE INDIREKTE STEUER UND DIE LAGE DER ARBEITENDEN KLASSEN. Eine Verteidigungsrede vor dem Kgl. Kammergericht zu Berlin gegen die Anklage, die besitzlosen Klassen zum Haß und zur Verachtung gegen die Besitzenden öffentlich angereizt zu haben	285

FERDINAND LASSALLE

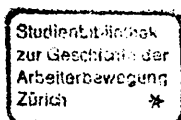
GESAMMELTE REDEN
UND SCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN
UND EINGELEITET
VON
EDUARD BERNSTEIN

DRITTER BAND:

DIE AGITATION FÜR DEN
ALLGEMEINEN DEUTSCHEN ARBEITERVEREIN
DAS JAHR 1863, POLEMIK

VERLEGT BEI PAUL CASSIRER, BERLIN
1919



152,14
0004/3

INHALT.

	Seite
OFFENES ANTWORTSCHREIBEN AN DAS ZENTRALE KOMITEE ZUR BERUFUNG EINES ALLGEMEINEN DEUTSCHEN ARBEITERKONGRESSES ZU LEIPZIG. Mit Anhang: die französischen Nationalwerkstätten von 1848	7
ZUR ARBEITERFRAGE. Lassalles Rede bei der am 16. April 1863 in Leipzig gehaltenen Arbeiterversammlung nebst Briefen der Herren Professor Wuttke und Dr. Lothar Bucher. Anhang: Lassalles Polemik gegen den Nationalökonom Heinrich Rau	109
ARBEITERLESEBUCH. Rede Lassalles zu Frankfurt a. M. am 17. und 18. Mai 1863 nach dem stenographischen Bericht. Mit Anhang: I. Dokumente. II. Lassalle und die Statistik. Herr Wackernagel oder der moderne Herostratus	169
DIE FESTE, DIE PRESSE UND DER FRANKFURTER ABGEORDNETENTAG. Drei Symptome des öffentlichen Geistes. Eine Rede, gehalten in den Versammlungen des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins zu Barmen, Solingen und Düsseldorf	333
DER PROZESS WIDER FERDINAND LASSALLE vor der korrekzionellen Appellkammer zu Düsseldorf am 27. Juni 1864	403

FERDINAND LASSALLE

GESAMMELTE REDEN
UND SCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN
UND EINGELEITET
VON

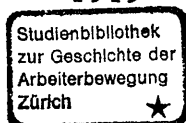
EDUARD BERNSTEIN

VIERTER BAND

DIE AGITATION FÜR DEN ALLGEMEINEN
DEUTSCHEN ARBEITER-VEREIN
DAS JAHR 1864 AKTENSTÜCKE

VERLEGT BEI PAUL CASSIRER, BERLIN

1919



152, 14
0004/4

INHALT.

Seite

AN DIE ARBEITER BERLINS. Eine Ansprache im Namen der Arbeiter des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins	7
DER HOCHVERRATS-PROZESS wider Ferdinand Lassalle vor dem Staatsgerichtshof zu Berlin am 12. März 1864 nach dem stenographischen Bericht	57
DIE AGITATION DES ALLGEMEINEN DEUTSCHEN ARBEITERVEREINS UND DAS VERSPRECHEN DES KÖNIGS VON PREUSSEN. Eine Rede, gehalten am Stiftungsfest des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins zu Ronsdorf am 22. Mai 1864	175
WICHTIGERE SCHRIFTSTÜCKE AUS DER LEITUNG DES ALLGEMEINEN DEUTSCHEN ARBEITERVEREINS	243

FERDINAND LASSALLE

GESAMMELTE REDEN
UND SCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN
UND EINGELEITET
VON

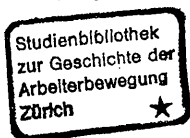
EDUARD BERNSTEIN

FÜNFTER BAND:

LASSALLES ÖKONOMISCHES HAUPTWERK

VERLEGT BEI PAUL CASSIRER, BERLIN

1919



152,14
000415

INHALT.

	Seite
Vorbemerkung	9
HERR BASTIAT-SCHULZE VON DELITZSCH.	
Einleitung	27
Erstes Kapitel: „I. Die Arbeit“	31
Zweites Kapitel: „II. Das Kapital“	109
Drittes Kapitel: „III. Tausch, Wert und freie Konkurrenz“	181
Viertes Kapitel: Die objektive Analyse des Kapitals. — Die Produktivassoziationen	233
Schluß	325
Nachwort. Eine melancholische Meditation	340
ANHANG: DIE AN DEN „BASTIAT-SCHULZE“ ANKNÜPFENDEN KONTROVERSEN.	
I. Die Rezension der „Kreuzzeitung“	359
II. Lassalles Erwiderung	365
III. Schulze-Delitzschs Angriff auf Lassalle	381
IV. Schulze-Delitzschs Antwort auf den Bastiat-Schulze und ihre Zurückweisung durch I. B. von Schweitzer	395

FERDINAND LASSALLE

GESAMMELTE REDEN
UND SCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN
UND EINGELEITET
VON

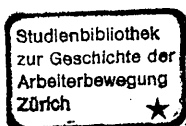
EDUARD BERNSTEIN

SECHSTER BAND:

PHILOSOPHISCH-LITERARISCHE STREIFZÜGE

VERLEGT BEI PAUL CASSIRER, BERLIN

1919



152, 14

0004/6

INHALT

	Seite
DIE HEGELSCHES UND DIE ROSENKRANZISCHES LOGIK UND DIE GRUNDLAGEN DER HEGELSCHEN GESCHICHTSPHILOSOPHIE IM HEGELSCHEN SYSTEM	15
FICHTES POLITISCHES VERMÄCHTNIS UND DIE NEUESTE GEGENWART. Ein Brief	53
DIE PHILOSOPHIE FICHTES UND DIE BEDEUTUNG DES DEUTSCHEN VOLKS-GEISTES. Festrede, gehalten bei der am 19. Mai 1862 von der Philosophischen Gesellschaft und dem Wissenschaftlichen Volksverein in dem Arnimschen Lokal veranstalteten Fichte-Feier	103
GOTTHOLD EPHRAIM LESSING	153
HERR JULIAN SCHMIDT, DER LITERAR-HISTORIKER mit Setzer-Scholien herausgegeben von Ferdinand Lassalle	189

FERDINAND LASSALLE

GESAMMELTE REDEN
UND SCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN
UND EINGELEITET
VON

EDUARD BERNSTEIN

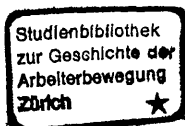
ELFTER BAND:

DAS SYSTEM DER ERWORBENEN RECHTE

II, 1

VERLEGT BEI PAUL CASSIRER, BERLIN

1920



152.14
0004/11

INHALTSVERZEICHNIS DES ZWEITEN TEILES.

	Seite
I. DAS WESEN DES RÖMISCHEN ERB- RECHTES	9
I. Der Begriff des römischen Erbtumes	22
II. Die sacra und ihre Beziehung zum Erbtum. Der Wechsel im Pontifikalrecht	47
III. Die sacra und die beiden Theorien derselben in der Stelle des Cicero, De leg., II, 19—21. — Die historische Entwicklung der Sakral- theorie	61
IV. Die römischen Definitionen des Testamentes. Die offenbarte Innerlichkeit. Ehre und Haß. Die Sphäre der geistigen Freiheit	83
V. Die Erbeinsetzung. Das Testament als Wille des Erben. — Die bonorum possessio	88
VI. Die Spaltung. Das reale Hervortreten der Momente der Idee	96
VII. Die Spaltung und das Moment der Reibung. Der geschichtliche Verlauf desselben. Die lex Furia, lex Voconia, lex Falcidia	102
VIII. Das formelle Gesetzsein der Momente der Idee. Das testamentum per aes et libram. Seine Selbstentwicklung zum prätorischen Testament	143
IX. Das Fideikommiß und seine geschichtliche Ent- wicklung	166
X. Die testamentifactio und ihre Bedingungen. Das Testament ein Produkt des historischen Geistes- begriffes des römischen Volkes, und die testa- mentifactio darum juris publici. — Die querela inofficiosi	197

	Seite
XI. Fortsetzung der Bedingungen der testamenti- factio. Der filius. Die Pubertät	218
XII. Fortsetzung der Bedingungen der testamenti- factio. Das Wissen	225
XIII. Unzulässigkeit der ungewissen Erbeinsetzung. Die kaptatorische Einsetzung. Die bedingte Einsetzung. Die objektive und die Willens- bedingung	227
XIV. Das Legat	233
XV. Das Vindikationslegat. Seine Wirkung, quir- itarisches Eigentum zu bilden. Der Testator ein Gesetzgeber. Die Sabinianer und Prokulejaner. Der Tote stärker als der Lebende. Das be- dingte Vindikationslegat. Die Kontroverse der beiden Schulen und ihr Ergebnis. Die quir- itarische Sache und die Quantität. Die Ak- kreszenz	236
XV ^a . Das Vindikationslegat als Präzeptionslegat .	257
XV ^b . Der Widerspruch des Vindikationslegates und seine Selbstentwicklung zum Damnationslegat	260
XVI ^a . Das Damnationslegat als das seinem Be- griff adäquate Legat (optimum jus legati). Die bonitarische Sache. Der Eigentumsüber- gang der per damnationem legierten Sache durch Manzipation, in jure cessio oder Tradition . .	263
XVI ^b . Das Damnationslegat als das reale Gesetz- sein der Momente des Erbbegriffes, in seinen drei Formen: als Legat der dem Erben ge- hörenden Sache, als legatum rei alienae und als legatum rei futurae. — Die Akkreszenz . . .	268
XVII. Das Damnationslegat als das auf den Erb- begriff, und damit auf die Totalität der Erbschaft bezogene Legat, oder das legatum partitionis. — Der heres ex certa re	272
XVIII. Die Selbstaufhebung des Damnationslegates. Das Gesetzsein seiner Widersprüche, oder das legatum sinendi modo	278

	Seite
XIX. Die historische Entwicklung des Legates. Das SC. Neronianum und Justinian	290
XX. Die Operation des Begriffes seitens des Erben. Rückblick auf den allgemeinen Begriff	300
XXI. Der Erbe. Der suus heres oder der Erbe seiner selbst. Der Begriff der Suität. Das Zwölftafelgesetz und die Definitionen der Römer	302
XXII. Erste Andeutung des Verhältnisses des testamentarischen zum Intestaterbrechte. Der Satz nemo pro parte testatus usw. Der suus als die indifferente Mitte von testamentarischem und Intestatrecht	323
XXIII. Fortsetzung der Suität und ihrer begrifflichen Folgen. Die Vermittelung und ihre Dialektik	337
XXIV. Fortsetzung der Suität. Die Enterbung und die Präterition. Die Enterbungsformel	340
XXV. Fortsetzung der Suität. Die Unterschiede, die innerhalb des Suitätsbegriffes liegen, als erbrechtliche Unterschiede zwischen den verschiedenen sui	344
XXVI. Der suus und der Grundsatz nemo pro parte testatus usw. Fortsetzung der Erörterung über das Verhältnis des Intestaterbrechtes zum testamentarischen. — Die Dialektik des Begriffes als Ursache der quantitativen Erbteilsunterschiede bei Einsetzung und Präterition des suus	353
XXVII. Die Unterschiede in der Exheredationsformel und die Legatshinzufügung	360
XXVIII. Der necessarius heres oder der als ein anderer gesetzte Erbe; der Sklave. — Der Übergang zum extraneus heres oder dem Erben überhaupt	363
XXIX. Der bedingte suus oder der Übergang des suus in den extraneus heres	376
XXX. Die Erbfähigkeit und ihre Bedingungen. — Der Zeitpunkt der Fähigkeit. Die lex Papia und die apertura tabularum	381

	Seite
XXXI. Die Erbfähigkeit und ihre Bedingungen; die incerta persona. Die geistige Individualität . .	390
XXXII. Die Unteilbarkeit und Teilbarkeit des Erbtums	398
XXXIII. Die Erbunfähigkeiten der lex Julia und Papia Poppaea. Der Unterschied im Zeitpunkt der Fähigkeit. Der Begriff der Kaduzität . . .	403
XXXIV. Die Identifikationshandlung des Erben. Die Adition und ihre Bedingungen. Das spekulative Wissen und sein Umfang	408
XXXV. Die exceptio doli im Erbrecht	440
XXXVI. Einzelne Folgerungen. Die hereditatis petitio. Die persönlichen Rechte. Die Stellung des Irrtums im Gebiet des Erbrechtes überhaupt . .	452
XXXVII. Die Identifikation seitens des Erben; Fortsetzung. Der Wahnsinnige und das Kind . .	477
XXXVIII. Die Delation und das Wissen	482
XXXIX. Das jus adeundi. Die Transmissio. Das SC. Silanianum. Das Karbonianische Edikt. Die transmissio Theodosiana und Justiniana . .	490
XL. Der konkrete Begriff des zivilen Intestaterbrechtes und die Zwölf Tafeln. — Die alte usucapio pro herede. — Der Übergang zur prätorischen bonorum possessio	511
Beilage zu S. 520.	646
XLI. Die religiöse Substanz und die pelasgisch-etruskische Vorzeit	687
XLII. Schluß	747
II. DAS WESEN DES GERMANISCHEN ERBRECHTES	757

FERDINAND LASSALLE

GESAMMELTE REDEN
UND SCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN
UND EINGELEITET
VON

EDUARD BERNSTEIN

SIEBENTER BAND:

IE PHILOSOPHIE HERAKLEITOS DES
DUNKLEN VON EPHEOS

VERLEGT BEI PAUL CASSIRER, BERLIN

1920

Studienbibliothek
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Zürich ★

152, 74
000417

FERDINAND LASSALLE

GESAMMELTE REDEN
UND SCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN
UND EINGELEITET
VON

EDUARD BERNSTEIN

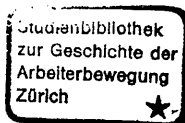
ACHTER BAND:

DIE PHILOSOPHIE HERAKLEITOS DES
DUNKLEN VON EPHEOS

II

VERLEGT BEI PAUL CASSIRER BERLIN

1920



152.74

0004/8

INHALT.

HISTORISCHER TEIL.

FRAGMENTE UND ZEUGNISSE.

II. Physik.

	Seite
§ 18. Das Feuer	11
§ 19. Das Prinzip der Ableitung der Dinge aus dem Feuer	76
§ 20. Fortsetzung. Die kosmologischen Bruchstücke bei Clemens Alexandrinus. Die Stufen des Elementarprozesses. Der Gedanke derselben	87
§ 21. Fortsetzung. Verhältnis des Feuers zum Wasser	108
§ 22. Luft, <i>πρῆσις</i> , <i>αἴθηρ</i> . Versuchte Wiederherstellung einer heraklitischen Reihe	115
§ 23. Die einzelnen Erscheinungen. Die Gestirne. Die <i>ἀγαθνμίαις</i> . Die Sonne ein Maßverhältnis. Erste Entwicklung des siderischen Prozesses als der eigentlichen Seele des physikalischen Systems . .	149
§ 24. Die <i>ἐκπύρωσις</i>	192
§ 25. Die <i>ἐκπύρωσις</i> und Aristoteles. Plotinus. Simplicius. Alexander von Aphrodisias. Clemens . . .	232
§ 26. Realer Inhalt der <i>ἐκπύρωσις</i> . Der totale kosmisch-siderische Prozeß. Das große Jahr oder die kosmische Generation. Das Weltsystem. Heraklitische Mythen bei Plato	275
§ 27. Über die Örtlichkeit der <i>δδὸς ἄνω κάτω</i> oder die Ortsbewegung überhaupt bei Heraklit	364

III. Lehre vom Erkennen.

	Seite
§ 28. Das Grundgesetz des Erkennens. Der λόγος. Die Unvernünftigkeit der Menschen	397
§ 29. Das Kriterium des Wahren. Die allgemeine Vernünftigkeit und die einzelne Vernunft	422
§ 30. Schlafen und Wachen	432
§ 31. Das Wissen des einen und des Vielen	458
§ 32. Organ und Methode des Erkennens. Die Sinne	469
§ 33. Fortsetzung. Die Seele als Organ der Erkenntnis. Die Selbstoffenbarung des Wahren	488
§ 34. Fortsetzung. Methode des Erkennens.	520
§ 35. Fortsetzung. Das Mittel des Erkennens. Der Logos als Wort. Die beiden Seiten der Fortentwicklung. Die sophistische und platonische Philosophie . . .	540
§ 36. Der Kratylos des Platon	554
§ 37. Fortsetzung. Der Kratylos und der Theaetetos. Herakleitos und Platon	588
§ 38. Fortsetzung. Die fragmentarischen Reste.	609

IV. Ethik.

§ 39. Der Grundbegriff des Ethischen. Die Selbstverwirklichung. Das Allgemeine. Der Ruhm. Das Gesetz. Die Menge	633
§ 40. Die Willkür. Das eigenwillige Gemüt. Das Negative und seine Konsequenz in der Ethik. Die Lust und die εὐαρέσθησις. Der Mensch sein eigenes Schicksal. Die Naturnotwendigkeit und die Freiheit	659

FERDINAND LASSALLE

GESAMMELTE REDEN
UND SCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN
UND EINGELEITET
VON

EDUARD BERNSTEIN

NEUNTER BAND:

DAS SYSTEM DER ERWORBENEN RECHTE

I, 1

VERLEGT BEI PAUL CASSIRER, BERLIN

1920

Studienbibliothek
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Zürich ★

152, 14
0004/9

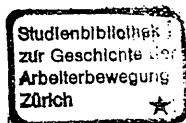
FERDINAND LASSALLE

GESAMMELTE REDEN
UND SCHRIFTEN

HERAUSGEGEBEN
UND EINGELEITET
VON
EDUARD BERNSTEIN

ZEHNTER BAND:
DAS SYSTEM DER ERWORBENEN RECHTE
I, 2

VERLEGT BEI PAUL CASSIRER, BERLIN
1920



152,14
0004/10

FERDINAND LASSALLE

GESAMMELTE REDEN
UND SCHRIFTEN

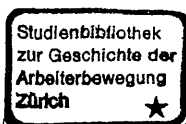
HERAUSGEGEBEN
UND EINGELEITET
VON

EDUARD BERNSTEIN

ZWÖLFTER BAND.

DAS SYSTEM DER ERWORBENEN RECHTE
II, 2

VERLEGT BEI PAUL CASSIRER. BERLIN
1920



152, 14
0004/12